

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 37

Rubrik: Helvetisches Geplänkel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HELVETISCHES GEPLÄNKEL

Das Amtsblatt des Kantons Thurgau überliefert der Nachwelt die Namen der kürzlich prämierten thurgauischen Zuchtbeier und zählt darunter auch Namen wie „Ruffolini, Poincaré, Wille, Bertsch usw.“ auf. — Diese Sympathiebezeugungen der Thurgauer Bauern bekannter Persönlichkeiten gegenüber, soll nun insofern auch nach dem Ableben dieser Vierbeiner Nachwirkung haben, als die Namensstifter beim rechtzeitigen Tode ihrer Namensvettern die ersten Erbsprüche in Form von Schinken, Keulen, Hagen, Schmer und Speck machen können, und die Bauern mit Begeisterung den Tribut den auf so schöne Weise Ge-

feierten vor die Füße zu legen gedenken. Dieses Vorgehen ehrt die Bauern und ist ein Beweis, daß es ihnen nicht nur um Symbole zu tun war.

*

Große Partien Holz werden nach einwandfreien Berichten gegenwärtig mit Lastautos aus dem Engadin nach Landeck transportiert und von dort per Bahn nach Buchs. Die Umfahrung der kürzesten Strecke durch das eigene Land hat den Vorteil, daß sie billiger zu stehen kommt. — Am 1. August ist sicher auch im Engadin mit Feuerwerk und bengalisch beleuchteten Turnermarmordenkmalgruppen das nationale Fest begangen wor-

den und mancher wollte nur an vorderster Stelle seinen tiefsten Gefühlen dabei Ausdruck geben — warum denn mit dem Holz so hinten herum?! — Ja, richtig, für den finanziellen Punkt ist nur das Feuerwerk am 1. August maßgebend und die Marmorgruppen sind auch nur weiße Tricotmenschen mit schwarzen Stiefeln daran. Wie will man aber auch mit solchen Sachen Eindruck auf den edelsten Punkt des Menschen, auf das Portemonnaie, machen!

*

Von den von der Nationalbank für 80 Millionen ausgegebenen Fünffrankenstücken wurden bei der letzten Münz-

Nachahmungen
weise zurück!



Pallabona-Puder

reinhält und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht schöne Frisur, besonders geeignet für Bubikopf. Bei Tanz und Sport unentbehrlich. Zu haben in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.

34

TRINKEN SIE

nur noch garantiert koffeinfreien Kaffee



„RIVAL“

Schweizer Erfindung • Schweizer Fabrikat 75



**INTERNATIONALE
AUSSTELLUNG**
FÜR
**BINNENSCHIFFFAHRT
UND
WASSERKRAFTNUTZUNG**
IN
BASEL I. JULI-15. SEPT.
EUROPAISCHE UND ÜBERSEEISCHE
16 STAATEN



Erhältlich in den meisten Lebensmittelgeschäften 110

ABC

Clichés

Aberegg-Steiner & Co.
KÖNIGSTR. 66 BERN EIGERPLATZ

CHEMIGRAPHIE
GALVANOPLASTIK
STEREOTYPIC

*Kaloderma-
Pavier
Seife*



überall

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE - BASEL

90

Tausende

erfreuen sich
am

Nebelspalter

Irrigateure

Verbandstoff, Fiebermesser,
Leibbinden und alle übrigen
Sanitätsartikel. Neue Preisliste
Nr. 40 auf Wunsch gratis
Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8
Seefeldstrasse 98. 37

GRATIS

versenden wir unseren illustr.
Prospekt über sämtl. hygienisch.
Bedarfsartikel. 186

GUMMIhaus Johannsen

Rennweg 39, Zürich.

Was ist Denksport?

Der Sport ist eine Volksbewegung geworden, die hinsichtlich der körperlichen Erleichterung und Gesundheit nur zu begrüßen ist. Nur eine Sportart wird bei uns — im Gegensatz zu Amerika und England — noch stiefmütterlich behandelt: der Denksport. So sehr der Ruf nach Leibesübungen berechtigt ist und befolgt werden muß, so sehr aber auch der Ruf: „Vergeßt das Gehirn nicht! Treibt Denksport!“

Was nun ist und bedeutet Denksport? Um einen Ausdruck aus der Körperkultur zu gebrauchen, nichts anderes als Geistestraining. Wie der Körper durch Übungen gestählt werden muß, so auch der Geist, das Gehirn. Schulung der Gedanken, Disziplinierung des Hirns, Erlernen schneller, logischer Schlussfolgerungen, Geläufigkeit im geistigen Erfassen von Tageserscheinungen, Übung in Geistesgegenwart — das alles heißt Denksport. Um Denksport systematisch treiben zu können, bedarf es fortgesetzter Weiterbildung besonders gestellter und ausgearbeiteter Denkaufgaben. Wir werden, um unseren Lesern Gelegenheit zum systematischen, praktischen Denksport zu geben, in der Folge regelmäßig derartige Denkaufgaben bringen und beginnen heute mit der Veröffentlichung.

Denkaufgabe Nr. 102

Seltene Begebenheiten.

Der Weingroßhändler Leopold Wiesenanger verließ, als die Uhr von der nahen Stadtkirche just die

enquête für nur 22½ Millionen festgestellt. Auch werden für 100 Millionen Goldstücke seit 1922 als abwesend gemeldet. — Man ist in Unruhe über die verschiedenen Millionen neugelockter Kelpfünfliber. Wenn man allerdings unsere 20-Franken-Noten anschaut, begreift man, wieso man im Volk nicht mit diesem Papiere Versteckerli's spielt. Diese Noten haben einen Zerbrechlichkeitsgrad und eine beängstigende Verfärbung erreicht, daß sie keinen Aufenthalt in irgend einem beliebigen Schatzkästchen aushalten würden. Der stetige Luftwechsel ist nur noch die einzige Rettung für sie. Selbst die Nationalbank muß jede Hoffnung auf Besserung aufgegeben haben, da sie seit längerer Zeit keine Entfettungskuren mehr durchführt,

sondern die Noten geradezu ihrem Schicksal überläßt. Dieses Benehmen ist im Angesichte der Nationalen Bank in Zürich nicht schön.

*

Die eidgenössische Landesbibliothek in Bern kann ihre Schätze nicht mehr unterbringen. Jahr für Jahr gehen 12—15,000 neue Drucksachen ein. Die Erstellung eines neuen Bibliothekshauses ist nicht mehr zu umgehen. — Es muß sich bei diesen 12—15,000 neuen Drucksachen Jahr für Jahr um sämtliche Vereins-, Fest-, Viehmarkt-, Kurs-, Wetter- und andere Amtsblätter handeln, so daß wir eigentlich mehr eine Landesdrucksachenbibliothek besitzen, die ohne Zweifel viel Platz benötigt. Wir hoffen allerdings

zuversichtlich, daß auch dem Inseratenteil aller dieser Landesdruckfachen jener Platz eingeräumt wird, den er finanziell verdient, denn nur anhand dieser Mitteilungen kann die Nachwelt einmal ermessen, auf welcher literarisch hohen Stufe wir gestanden.

Leiden

*

In einer Zeitung des Zürcher Oberlandes lese ich folgendes: „Die Katastrophe in der Bronzewarenfabrik in Rempten steht in frischer Erinnerung. Die kantonale Volkswirtschafts-Direktion hat deren Wiederinbetriebsetzung unter einer ganzen Reihe von Bedingungen wieder gestattet...“ — Da hört denn doch alles auf! Hat denn die zürcherische Volkswirtschafts-Direktion kein Verständnis für die



Sie
sehen alt aus!

Das schadet Ihnen in Gesellschaft u. Beruf. Unser seit 30 Jahren bewährtes Exlepäng gibt dem Haar die Jugendfarbe wieder!

Garantiert unschädlich, voller Erfolg.
Beim Coiffeur, in Apotheke u. Drogerie erhältlich. Verlangen Sie den interessanten Prospekt N

Exlepäng-Depot, Basel 4

Rasi

der Rasierpist hat, nach dem Rasieren eingerieben, keimtötende Wirkung. Denkbar beste Hygiene. Bevorzugtes, passend. Geschenk für Herren. Fabr.: Klement & Spaeth Romanshorn. 48



Gebr. Jtschner
Zürich

Weine für jeden Tisch
offen und in Flaschen

Ein berühmter Astrologe sagt Ihnen GRATIS



Wird IHRE ZUKUNFT glücklich, gesegnet, erfolgreich sein? Werden Sie Erfolg haben in der Liebe, in der Ehe, in Ihren Unternehmungen, in Ihren Plänen, in Ihren Wünschen? Sowie mehrere andere wichtige Punkte, welche nur durch die Astrologie enthüllt werden können.

Sind Sie unter einem guten Stern geboren?

Sie können GRATIS Aufklärungen erhalten, welche für Ihr Leben von höchster Wichtigkeit sind — sowie solche, die durch die Astrologie enthüllt werden — deren Inhalt Ihr Erstaunen und Ihre Verwunderung erregen wird; senden Sie einfach eine Anfrage an RAMAH, den berühmten Orientalisten und Astrologen und nennen Sie ihm Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihr genaues Datum der Geburt. Sie werden dann Anleitungen und Ratschläge erhalten, die einen enormen Einfluss auf Ihr Glück und Gedeihen haben können.

Wenden Sie sich unverzüglich und sofort an: RAMAH, Fol. 706 D 44, rue de Lisbonne, PARIS. Eine grosse Ueberraschung wartet Ihrer! — Wenn Sie wollen, können Sie Ihrem Briefe 50 Cts. in Briefmarken beilegen, was zur Deckung von Porto, Annoncen u. a. Spesen beitragen wird.

Porto nach Frankreich: 30 Cts.

[154

Mitternachtsstunde verkündete, sein Kontor, um nach der anstrengten Arbeit noch etwas Luft zu schöpfen. Er war mit sich selbst sehr zufrieden, denn die Bestellungen zum dicht bevorstehenden Weihnachtsfest waren über Erwarten gut eingegangen. Er zählte die elf Schläge der Kirchenglocke laut mit, prüfte noch einmal das Schloß und wandte sich zum Gehen. Seine Gedanken weilten bei dem großen Sensationsprozeß, der die Stadt wochenlang in Atem gehalten und mit der Verurteilung des angeklagten Diebes geendet hatte, obwohl dieser seine Aussage, er sei an dem Diebstahl nicht beteiligt gewesen, eidlich beschworen hatte. Es handelte sich um eine goldene, mit Brillanten besetzte, echte Glashütter Uhr, die dem Bürgermeister gestohlen war. Wiesenanger kannte den Wert solcher Uhren, hatte er doch dieselbe, auch mit Brillanten besetzte Uhr von seinem Vater geerbt. Ehe sich's der Spaziergänger versah, war er beim Bahndamm angekommen, auf dem der Nacht-D-Zug auf offener Strecke hielt. Unentwegt sah der Lokomotivführer auf die grüne Scheibe des Haltsignals. Endlich ging das Signal hoch und gab dem Zug die Strecke frei. Alle Abteilfenster des Zuges waren dunkel. Nur im vorletzten Wagen vierter Klasse waren die Fenster erhellt. Wiesenanger wartete, bis der Zug seinen Blicken entschwunden war; dann machte er sich auf den Heimweg. Nichts störte den Frieden der schlafenden Stadt; nur ganz von ferne klang lustiges Lachen aus der Gartenfegbahn des Rathaus-hotels.

Frage: Wieviele und welche Fehler enthält dieses Stimmungsbild? (Auflösung folgt in Nr. 39)

FEIN UND MILD
PREIS FR. 1.-

Bekannt unter dem Namen
„BAÜMLI-HABANA“



HABANA
CIGARS
TABACS SUPERIEURS

EDUARD LICHENBERGER Söhne
BEINWIL 1/SEE SCHWEIZ

PRO PRA

